Presseinformation

8. Mai 2001

Fachhochschule und Zentrum für Biomedizinische Technologie

Pröll und Gehrer besuchen „Kremser Bildungsbaustelle“

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Bundesministerin Elisabeth Gehrer statteten gestern der „Kremser Bildungsbaustelle“ einen Besuch ab und verschafften sich einen Überblick über die Ausbaumaßnahmen an der Fachhochschule International Management Center (IMC) und die Aufstockung am Zentrum für Biomedizinische Technologie. Auch das Gelände neben der Donau-Universität, das zur Errichtung des großangelegten „Campus Krems“ herangezogen werden soll, wurde in Augenschein genommen.

Das IMC, wo ab Herbst mit den beiden neuen Fachhochschul-Studiengängen „Unternehmensführung und E-Business Management für kleinere und mittlere Unternehmen“ und „Public Health – Gesundheitsmanagement“ in insgesamt vier Studiengängen gelehrt wird, möchte bis Herbst die Ausbaumaßnahmen für neue Hörsäle und eine neue Platzgestaltung abgeschlossen haben. Der neu geschaffene Platz hat eine Größe von 1.400 Quadratmetern, bis dato wurden ca. 3.000 Kubikmeter Erdreich abtransportiert, weitere 1.000 Kubikmeter sollen noch folgen. Im Weiteren sollen auch Stiegenhaus und Aula neu gestaltet werden, zwei der Studiengänge werden auf das Gelände des Campus Krems übersiedeln. Die Kosten für die erste Ausbaustufe liegen bei 21 Millionen Schilling, ein Drittel davon trägt das Land Niederösterreich.

Auch das Zentrum für Biomedizinische Technologie, 1995 der Donau-Universität Krems eingegliedert, baut derzeit seine Labors auf eine Größe von rund 700 Quadratmetern aus. Das bislang einzige Christian Doppler Labor im Bereich medizinische Wissenschaft, ausgezeichnet u.a. mit dem sechsten Erwin Pröll-Zukunftspreis für Innovation, wird in Folge auf 20 Mitarbeiter aufstocken. Forschungsschwerpunkte sind die Entwicklung neuer Systeme für die extrakorporale Blutreinigung wie die künstliche Leber, Materialforschung mit dem Schwerpunkt Bioverträglichkeit und Simulationsverfahren auf der Basis von Zellkulturen als Ersatz für Tierversuche.

Mit der Bio Tec Systems Krems GmbH wurde unter Beteiligung von Donau-Universität und IMC im RIZ Krems bereits ein Start-Up-Unternehmen gegründet, drei weitere sollen, auch als Finanzierungsbasis für künftige Forschung, in den nächsten Jahren folgen. Zudem sollen ein Entrepreneur-MBA Universitätslehrgang im Bereich Applied Biomedicine, ein Fachhochschul-Lehrgang Biotechnologie und ein Bio Tec-Cluster Krems entwickelt werden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht

E-Mail: presse@noel.gv.at

mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at